

Bäuerinnen

erobern die

neue Technik

Es hat einiges Aufsehen auf der „agra 68“ erregt, daß Frauen den neuen Mährescher E 512 vorführen. Zwei von diesen Frauen, die bei der Vorführung des E 512 demonstrieren, daß die neue Technik kein Privileg der Männer mehr ist, kommen aus der Kooperationsgemeinschaft „Am Bodden“ im Kreis Grimmen.

Aus dieser Kooperationsgemeinschaft kommt auch die Genossin Ursula Wegener von der LPG Miltzow, die in der Diskussion auf dem X. Deutschen Bauernkongreß das Wort ergriff. Sie berichtete darüber, wie die Genossenschaftsmitglieder an der Kooperationsakademie lernen, und mit Stolz teilte sie den Delegierten mit, daß sich 13 Bäuerinnen der Kooperationsgemeinschaft für die Bedienung des E 512 qua-

lifiziert haben. Wenn Genossin Wegener auch sagte, daß man mit Hochachtung von diesen Frauen spricht, so konnte doch jeder Delegierte aus eigenem Erleben ermessen, welche Probleme zu bewältigen sind, um die Bäuerinnen mit der neuen Technik zu vereinen.

Es geht um die Stellung der Frau

In erster Linie handelt es sich um grundsätzliche Probleme unserer gesellschaftlichen Entwicklung, die gelöst werden müssen. Ob Bedienung der Technik oder leitende Funktion, immer geht es dabei um die Stellung der Frau in der modernen sozialistischen Landwirtschaft. Die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus ist ohne gleichberechtigte Mitarbeit der Frauen auf allen Gebieten nicht denkbar. Das wird auch sicher von keinem Leiter oder Funktionär bestritten.

Wie ist das aber oft noch in der Praxis? Wie viele Kooperationsgemeinschaften, so entwickelte sich auch die Kooperationsgemeinschaft „Am Bodden“ rasch, die LPG erstarkten ökonomisch, die Genossenschaftsmitglieder eigneten sich neue wissenschaftliche Erkenntnisse an, ihr Denken und Handeln zeugt immer mehr von sozialistischem Bewußtsein.

Das alles konnte aber nicht darüber hinwegtäuschen, daß die Stellung der Frau sich von der des Mannes noch um einiges unterschied. Wie in anderen LPG unseres Kreises wurden auch in den LPG der Kooperationsgemeinschaft „Am Bodden“ die Frauen überwiegend für weniger qualifizierte und niedriger bezahlte Arbeit eingesetzt, oft bestritten sie die gesamte schwere manuelle Arbeit in der Feldwirtschaft ihrer LPG. Mit Recht stellten daher die Frauen Fragen, die ihre Perspektive in der modernen



Mährescherfahlerin

Ingeborg Krohn

Seit Jahren arbeitet Ingeborg Krohn im Feldbau der LPG Brandshagen, die zur Kooperationsgemeinschaft „Am Bodden“ gehört. Jetzt wird sie den Mährescher E512 bedienen. Sie ist aktiv im Frauenausschuß der LPG tätig und stellte zu Ehren des Volkstentendes über die sozialistische Verfassung der DDR den Antrag auf Aufnahme als Kandidat der SED.